jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/4/22 13Os37/75, 13Os99/75, 12Os43/76, 11Os53/76, 11Os99/76, 13Os88/76, 13Os133/76, 13Os1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.04.1975

Norm

StGB §31
StGB §40

Rechtssatz

Bei Bestimmung der Zusatzstrafe (§ 40 StGB) ist zunächst zu ermitteln, welche Strafe bei gemeinsamer Aburteilung aller Straftaten zu verhängen gewesen wäre. Von dieser Strafe ist sodann die in dem gemäß § 31 StGB zu beachtenden Vor-Urteil verhängte Strafe abzuziehen, wobei die Differenz die zu verhängende Zusatzstrafe ergibt.

Entscheidungstexte

- 13 Os 37/75
  Entscheidungstext OGH 22.04.1975 13 Os 37/75
  Veröff: SSt 46/17
- 13 Os 99/75
  Entscheidungstext OGH 25.09.1975 13 Os 99/75
- 12 Os 43/76
  Entscheidungstext OGH 11.05.1976 12 Os 43/76
  Veröff: SSt 47/28
- 11 Os 53/76
  Entscheidungstext OGH 11.06.1976 11 Os 53/76
- 11 Os 99/76
  Entscheidungstext OGH 10.09.1976 11 Os 99/76
- 13 Os 88/76
  Entscheidungstext OGH 20.09.1976 13 Os 88/76
- 13 Os 133/76
  Entscheidungstext OGH 11.11.1976 13 Os 133/76
- 13 Os 126/76
  Entscheidungstext OGH 16.12.1976 13 Os 126/76
- 9 Os 1/77

Entscheidungstext OGH 15.02.1977 9 Os 1/77

- 13 Os 144/77
  Entscheidungstext OGH 10.11.1977 13 Os 144/77
  Beisatz: Abzug der Ersatzfreiheitsstrafe, wenn die Vorstrafe eine Geldstrafe ist. (T1)
- 11 Os 5/80
  Entscheidungstext OGH 27.02.1980 11 Os 5/80
- 12 Os 137/87
  Entscheidungstext OGH 21.01.1988 12 Os 137/87
- 13 Os 115/88
  Entscheidungstext OGH 03.11.1988 13 Os 115/88
  Vgl auch; Veröff: JBl 1989,328
- 15 Os 52/93
  Entscheidungstext OGH 06.05.1993 15 Os 52/93
- 11 Os 39/06d
  Entscheidungstext OGH 20.06.2006 11 Os 39/06d
  Auch; Beis wie T1
- 13 Os 136/11s
  Entscheidungstext OGH 15.12.2011 13 Os 136/11s
  Vgl; Beisatz: Dass im Vorurteil zwischenzeitlich getilgte Verurteilungen zur Begründung der Strafbemessung erschwerend in Rechnung gestellt wurden, hindert eine auf § 40 StGB gegründete Bemessung nicht. Nur kommen diese ? inzwischen getilgten ? Verurteilungen bei der nunmehr vorzunehmenden Strafbemessung weder als Erschwerungsgrund in Betracht, noch stehen sie der Annahme des Milderungsgrundes nach § 34 Abs 1 Z 2 StGB entgegen. (T2)
- 14 Os 186/13d
  Entscheidungstext OGH 25.02.2014 14 Os 186/13d
  Vgl; Beisatz: Während nämlich § 31 Abs 1 erster Satz StGB die Voraussetzungen für die Verhängung einer Zusatzstrafe normiert, legen der zweite und dritte Satz dieser Bestimmung den Strafrahmen für diese Konstellation spezifisch fest: Die Grenze des zweiten Satzes erfährt eine Einschränkung durch die Anordnung des dritten Satzes, wonach der Sanktionsrahmen der nunmehr begründeten strafbaren Handlung durch die (tatsächlich) verhängte Unrechtsfolge des Vor-Urteils reduziert wird. Dies stellt dann den Rahmen für die konkrete Strafbemessung nach § 40 StGB dar. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0090661

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at